

Elektrotherapie

Die Elektrotherapie ist seit einigen Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil physiotherapeutischer Maßnahmen. Bekannt als Reizstrom-, Mittelfrequenztherapie oder Galvanisation.

Die klassische Elektro-Reizstromtherapie ist im wesentlichen eine statische Therapieform mit gleichförmigen Therapiesignalen. Die Reizantwort des Patienten ist entsprechend „unbewegt“ und verkrampfend.

Neue Reizstromformen jedoch werden dynamisch fließend, also „bewegend“ angewandt, damit durch den Gewöhnungseffekt der Reizstrom nicht nach kurzer Zeit „seinen Reiz verliert.“ Der Patient empfindet diese Behandlung als räumlich- fließend- bewegend. Diese sich ständig verändernden Stimulationssignale sind also der Bewegungstherapie nachempfunden und steigern eindeutig den Therapieerfolg.

Die Erfahrungen seit 1995 zeigen, dass Behandlungen mit dynamisch-fließenden Strömen als angenehm und leichter verträglich empfunden werden.

Anwendungsgebiete der Elektrotherapie sind **alle schmerzhaften Beschwerdebilder** im Muskel- und Gelenksbereich, Muskelverspannungen, Lähmungen, Nervenschmerzen, Durchblutungsstörungen.

Speziell für **Sportler** stehen Therapieprogramme für Muskelaufbau und Bindegewebskräftigung zur Verfügung.

Weiters können **Abnehmuren** durch diese haut- und bindegewebsstraffende Stromform unterstützt werden.